

„Zappt euch durch die Berufe“

Rund 30 Mädchen besuchen am **Girls' Day** die Franz Lohr GmbH in Ravensburg

„Weißt du, was für Ausbildungen die hier anbieten?“, fragt Melanie ihre Freundin Lara. „Nein, keine Ahnung, aber darum bin ich ja auch hier“, antwortet diese. Im Gemeinschaftsraum der Ravensburger Firma Franz Lohr GmbH haben sich rund 30 Mädchen aus sieben und achten Klassen verschiedener Schulen eingefunden, um im Rahmen des Girls' Day 2008 Ausbildungsmöglichkeiten zu erkunden. „So viele waren noch nie bei uns“, sagt Geschäftsführerin Gudrun Lohr-Kapfer. Meist seien es männliche Bewerber, die sich – abgesehen von den kaufmännischen Berufen – für eine Ausbildung bei der Franz Lohr GmbH interessieren.

Viele kennen die Firma dem Namen nach oder von den Fahrzeugen her – „sind das nicht die blauen Autos?“ –, aber kaum eine weiß, was das Unternehmen wirklich macht. „Toiletten“, vermutet die eine, „Wasserleitungen“,

weiß die andere. Irgendwie Recht hätten beide, sagt die Geschäftsführerin, aber das sei noch längst nicht alles: „Wir konzipieren und errichten Sanitärinstallationen sowie Anlagen zur Wärmeerzeugung für sämtliche Medien und Energieformen.“

Was dies genau bedeutet, erfahren die Mädchen in einem kurzen Imagefilm – auch wo die Firma überall tätig ist und dass zu den 220 Mitarbeitern 40 Auszubildende gehören. „Der Nachwuchs ist uns ganz wichtig“, betont Gudrun Lohr-Kapfer, die sich extra für den Girls' Day Zeit genommen hat. Anlagenmechaniker, Elektroniker, Kaufleute, technische Zeichner und Fachkräfte für Lagerwirtschaft bildet das Unternehmen aus. In zwei Gruppen dürfen die jungen Besucherinnen sich dann die betreffenden Arbeitsplätze anschauen, mit Mitarbeitern und Auszubildenden sprechen. „Wir freuen uns sehr, wenn auch Mäd-

chen sich für unsere Ausbildungsberufe interessieren“, betont Gudrun Lohr-Kapfer und lässt es sich nicht nehmen, eine der beiden Gruppen in die technische und mechanische Werkstatt zu begleiten. Dort dürfen die Mädchen sogar selbst Hand anlegen, zum Werkzeug greifen und einen Metall-Würfel bearbeiten. Werkstattleiter Jürgen Link zeigt, wie es gemacht werden muss. Währenddessen sind die Mädchen der zweiten Gruppe dabei, selbst Pläne zu entwerfen und zu erkunden, was ein technischer Zeichner bei der Franz Lohr GmbH macht. „Toll, bisher konnte ich mir nichts darunter vorstellen“, gesteht Simone. „Je mehr ihr wisst, desto leichter könnt ihr den Traumberuf finden“, ermuntert die Geschäftsführerin die Mädchen. „Zappt euch durch die Berufe. Dann habt ihr den Durchblick.“

BARBARA MÜLLER



Werkstattleiter Jürgen Link zeigte den Teilnehmerinnen des „Girls' Day“ bei der Franz Lohr GmbH (rechts hinten Geschäftsführerin Gudrun Lohr-Kapfer), welche Arbeiten in der Firmenwerkstatt anfallen.

BILD: MÜLLER

Südkurier, 29. April 2008